

Verified Gross Mass (VGM)

11.04.2016, Hamburger Hafen und Logistik AG / Birgit Schwarz



HLA Containerterminals in Hamburg



SOLAS

Safety of Life at Sea / wesentliche Grundsätze

- Der Befrachter ist dafür verantwortlich das Gewicht festzustellen und zu dokumentieren. Darüber hinaus ist er verpflichtet diese Information an die Reederei weiterzuleiten.
- Der Befrachter muss ebenso sicherstellen, dass die bestätigte Bruttomasse in den Beförderungspapieren so rechtzeitig mitgeteilt wird, dass sie [...] für die Erstellung des Stauplans verwendet werden kann.
- Es liegt dann in der Verantwortung der Reederei, dem Vertreter der Umschlagsanlage vor dem Beladen des Schiffes Angaben zur bestätigten Bruttomasse des beladenen Containers zu übermitteln.

VGM bei der HHLA

Grundsätze

- Anlieferungen an den HHLA Container Terminals sind ohne VGM möglich.



VGM bei der HHLA

- Verplanung und Verladung von Vollcontainern auf ein Seeschiff erfolgt nur, wenn ein VGM vorliegt;
 d.h. wenn kein VGM vorliegt: kein Stauplan, keine Verladung!



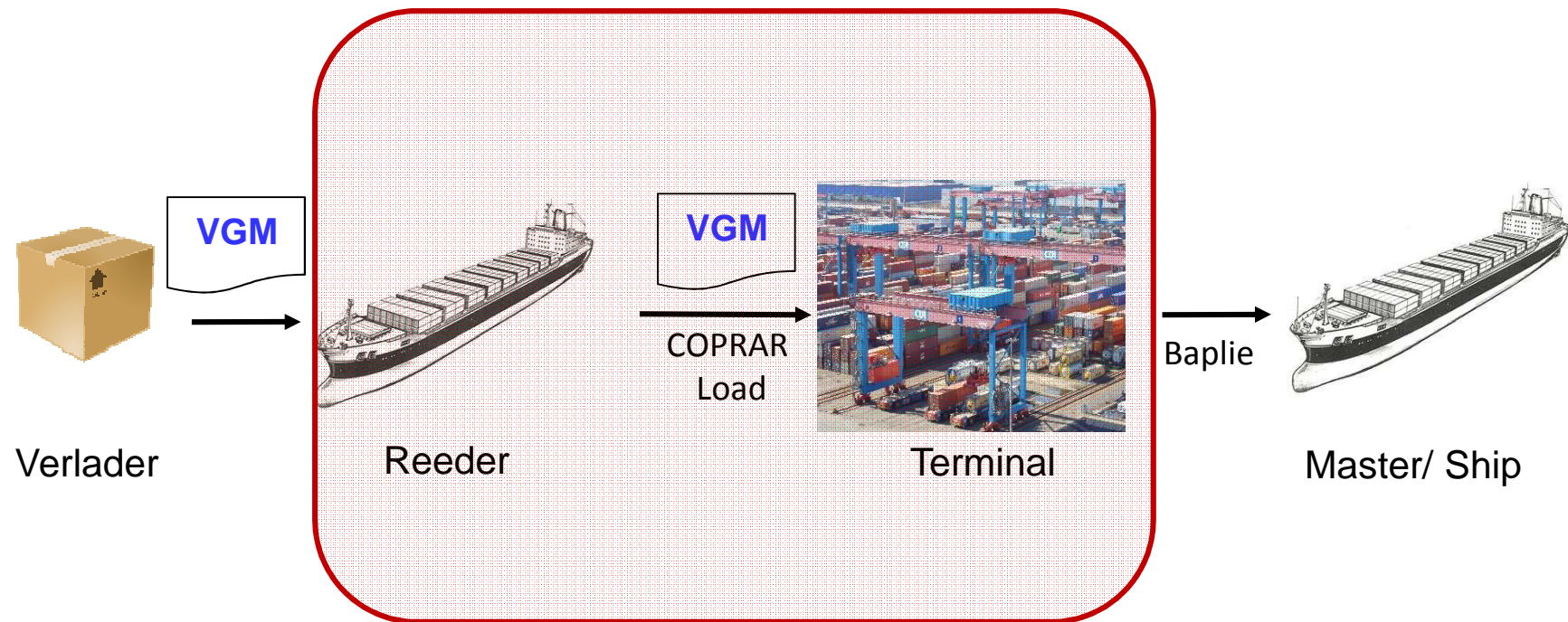
+

VGM



VGM bei der HHLA

- Eindeutiger Meldeweg
- Die Terminals akzeptieren das VGM ausschließlich vom Reeder (etablierte EDI-Kommunikation).

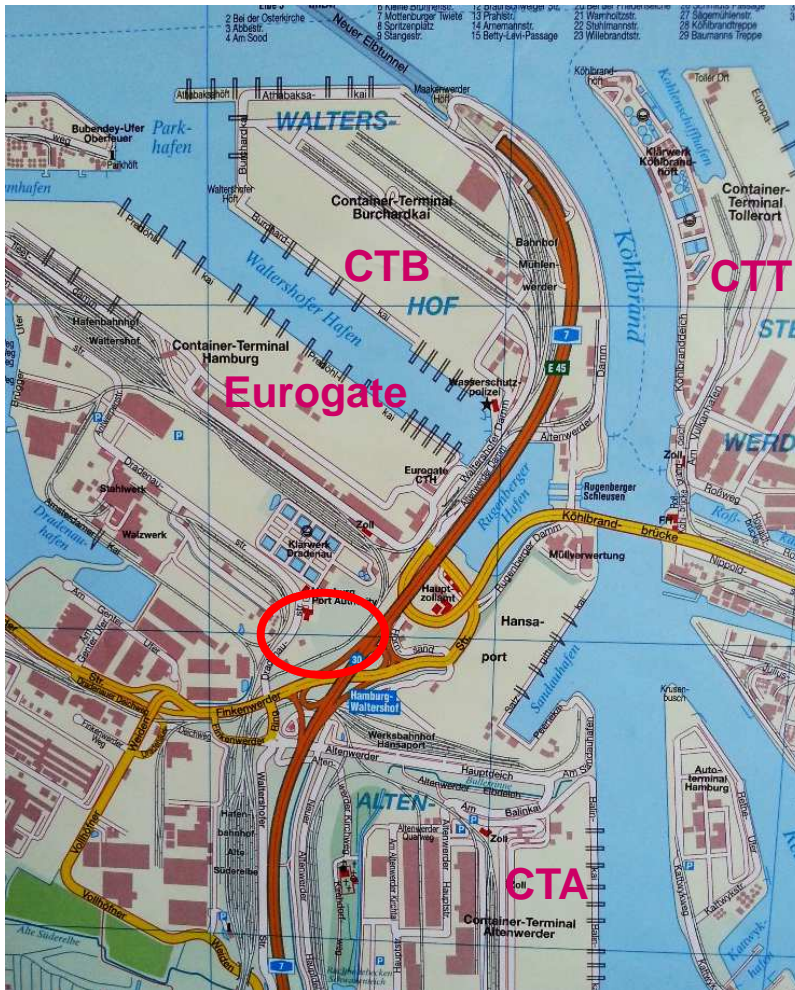


Wiegen am Terminal

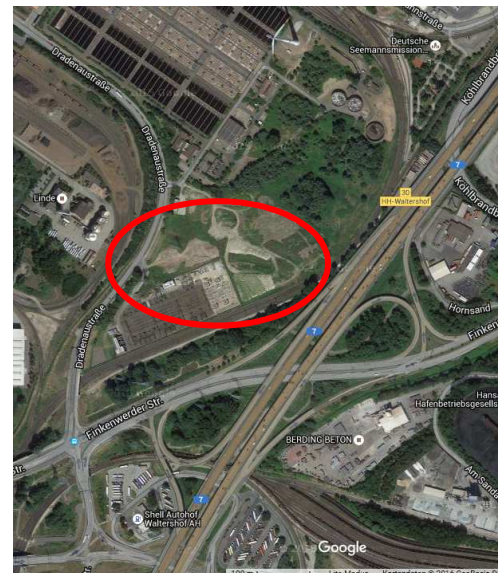
- Wiegestationen bei CTA und CTB vorhanden
- Waagen der Genauigkeitsklasse III, geeicht
- „Vor-Ort-Wiegedienstleistungen“ werden nur für Ausnahme-/ “Emergencyfälle“ erfolgen und als Sonderleistung gegenüber dem Auftraggeber abgerechnet werden.



Wiegen in Hamburg



- Einrichtung einer öffentlichen Wiegemöglichkeit:
Parkplatz Betrieb ausgeschrieben durch die Hamburg Port Authority
- Diverse Betriebe bieten Vewiegeleistungen für ihre Kunden an.



Vielen Dank!

